

Wiesbadener Tagblatt.

No. 303. Mittwoch den 24. December 1856.

Der hohen Feiertage wegen wird die nächste Nummer am Samstag
ausgegeben.

Gefunden:

Ein Taschentuch, mehrere Schlüssel.

Wiesbaden, den 23. December 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. December Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Zimmermeister
Jonas Weil dahier seine in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke, als:
Cdb.-No. Mg. Rh. Sch. Beschreibung der Immobilien.

- 1) 9167 — 70 90 Acker durch den Schiersteinerweg zw. Georg David
Schmidt und Katharine Faust, gibt 1 fl. 9 fr.
Zehnten und hat 3 Bäume;
- 2) 9168 — 73 49 Acker auf den Rödern zw. Friedrich Reinhardt
Wittwe und Georg Wilhelm Schmidt, gibt
16 fr. 2 hl. Zehntannuität und hat 14 Bäume;
- 3) 9169 — 45 30 Acker in der frummen Gewann zw. Jonas Weil
und L. von Rößler, gibt 24 fr. 3 hl. Zehnt-
annuität und ist mit ewigem Klee bestellt;
- 4) 9170 — 24 50 Acker im Hammersthal zw. Friedr. Wilh. Kimmel
und Adam Blum, gibt 5 fr. 2 hl. Zehnt-
annuität und ist mit Korn besamt;
- 5) 9171 — 46 1 Acker in der Schlink zw. Heinrich Thon und
Christ. Weil, gibt 10 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 6) 9172 — 34 34 Acker in der hintersten Wellrig zw. Jacob Ber-
tram und Jonas Weil, gibt 11 fr. 3 hl. Zehnt-
annuität und hat 3 Bäume,
- 7) 9173 — 62 34 Acker im kleinen Hainer zw. Gg. Val. Weil und
Christian Weil, gibt 13 fr. 3 hl. Zehntannuität
und ist mit Kohl bestellt;
- 8) 9174 — 42 48 Acker im Agelberg zw. Isaac Bär u. Georg Philipp
Christoph Menges, gibt 9 fr. 2 hl. Zehnt-
annuität, hat 9 Bäume und ist mit deutschem
Klee bestellt,
- 9) 9175 — 18 50 Acker bei Löwenborn zw. Jonas Weil und Georg
Valentin Weil, gibt 10 fr. 2 hl. Zehntannuität,
hat 10 Bäume und ist mit Weizen besamt;
- 10) 9176 — 46 64 Acker hinter der Hainbrücke zw. Wilhelm Peter
Blum und Christian Blum, gibt 25 fr. 3 hl.
Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;

Stadtb.-No.	Mg.	Mth.	Sch.	Beschreibung der Immobilien.
11) 9178	—	61	21	Acker in der Diebswiese zw. Philipp Friedrich Boths und Aufstößer, gibt 59 fr. 1 hl. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
12) 9180	—	69	2	Acker in der Schlink zw. Georg Lendle u. Heinrich Thon, gibt 15 fr. 1 hl. Zehntannuität;
13) 9181	—	45	73	Acker bei Kilians Rußbaum zw. Jonas Weil und der Domäne, gibt 44 fr. 3 hl. Zehntannuität;
14) 9184	—	93	42	Acker in der krummen Gewann zw. Bernhard Gaab und Jonas Weil, gibt 51 fr. 2 hl. Zehntannuität und ist mit ewigem Klee bestellt;
15) 9187	—	43	55	Acker hinter der Kaserne zw. Christian Bücher und Jonas Weil, gibt 24 fr. 1 hl. Zehntannuität;
16) 9188	—	22	86½	Acker bei Kilians Rußbaum zw. Jonas Weil und Jonas Schmidt, gibt 12 fr. 2 hl. Zehntannuität;
17) 9190	—	86	99	Acker durch den Dogheimerweg zw. Georg Friedrich Cron und Domäne, gibt 47 fr. 3 hl. Zehntannuität, hat 3 Bäume und ist auf Zweidritttheile mit Korn besamt;
18) 9191	—	60	40	Acker in der Krummgewann zw. Philipp Beck und Jonas Weil, gibt 33 fr. Zehntannuität und ist mit Korn besamt;
19) 9192	—	22	61	Acker in der Krummgewann zw. Jonas Weil und Friedr. Wilh. Kimmel, gibt 12 fr. 2 hl. Zehntannuität und ist mit Korn besamt;
20) 9193	1	—	23	Acker auf dem Castelerweg zw. Johann Heinrich Stuber und Wilhelm Kimmel 3r, gibt 1 fl. 37 fr. 1 hl. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
21) 9194	—	47	9	Acker vor der Schliersteinerlache zw. Herzoglicher Domäne und Philipp Heinrich Schmidt, gibt 45 fr. 3 hl. Zehntannuität;
22) 9195	1	98	—	Acker im großen Hainer zw. Reinhard Herz und Wilh. Kimmel 4r, gibt 44 fr. Zehntannuität, hat 10 Bäume und ist mit Weizen besamt;
23) 9196	—	90	16	Acker im kleinen Feldchen zw. Paul Rühl und Friedr. Wilh. Kimmel, gibt 49 fr. 1 hl. Zehntannuität;
24) 9197	2	45	76	Acker in der Krummgewann zw. Karl Christmann und Friedrich Stritters Wittwe, gibt 3 fl. 59 fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besamt;
25) 9198	—	58	—	Acker ober dem Kirschbaum zw. Johann Lambert und der Domäne, gibt 32 fr. Zehntannuität und hat 1 Baum;
26) 9199	—	68	10	Wiese im alten Weiher zw. dem Wald und den Aufstößern;
27) 9200	—	45	64	Wiese im alten Weiher zw. Georg Hahn und August Beyerle;

Städ.-No.	Mg.	Rth.	Sch.	Beschreibung der Immobilien.
28) 9201	—	33	15	Wiese bei Seeroben zw. Aufstößern und Jonas Weil;
29) 9202	—	55	29	Wiese auf der Truttenbach zw. Christian Schlichters Wittwe und Philipp Christian Trumpler;
30) 9203	—	44	28	Wiese im Adamsthal zw. Jonas Weil und der Domäne;
31) 9204	—	33	15	Wiese bei Seeroben zw. Jonas Weil und den Aufstößern;
32) 9205	1	18	79	Acker durch den Schiersteinerweg zw. Jonas Schmidt und Heinrich Wintermeyer, ist mit Korn besamt;
33) 3290	—	36	57	Acker in der Wellritz zw. Jonas Weil und Andreas Seiler, gibt 12 fr. 3 hl. Zehntannuität;
34) 3293	—	18	50	Acker beim Löwenborn zw. Jonas Weil und Institutsvorsteher Greis, gibt 10 fr. 2 hl. Zehntannuität und hat 10 Bäume;
35) 3294	—	53	4	Acker auf dem Neroberg zw. Engelhard Müller Wittwe und dem Weg, gibt 11 fr. 3 hl. Zehnt- und 37 fr. 3 hl. Grundzinsannuität, hat 14 Bäume und ist mit Weizen besamt;
36) 2581	—	27	88	Wiese auf der Truttenbach zw. Jonas Weil und Friedrich Eh;
37) 608	—	30	39	Wiese in der Müllerswiese neben dem Adamsthal zw. Heinrich Thon und Jonas Weil;
38) 3320	—	27	89	Wiese auf der Truttenbach zw. Jonas Weil und Joseph Weil;
39) 998	—	43	55	Acker hinter der Caserne auf den Landgraben zw. Jonas Weil und Georg David Schmidt, gibt 24 fr. 1 hl. Zehntannuität

im Rathhause hierselbst freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 12. December 1856.
6725

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Johann Heinrich Burk's Wittve und deren Kinder dahier ihre in der Langgasse hierselbst zwischen Ludwig Burk und Bernhard Jonas belegene Hofraithe, in einem zweistöckigen Wohnhause, Scheuer, Stallung und geräumigem Hofe bestehend, im Rathhause dahier einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 12. December 1856.
6709

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 24. December Vormittags 11 Uhr:
Vergebung von Schloffer- und Tüncherarbeit in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 302.)

Von einem Ungenannten fünf Gulden erhalten zu haben, wird dankbarst bescheinigt.

Wiesbaden, den 23. December 1856.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Rößler.

Nassauischer Kunstverein.

Der Vorstand der Gesellschaft von Freunden bildender Kunst setzt hiermit die Mitglieder der Gesellschaft davon in Kenntniß, daß er, um eine zahlreichere Beschickung unserer permanenten Ausstellung zu erzielen, mit den Kunstvereinen von Würzburg, Bamberg, Regensburg und Passau in nähere Verbindung getreten und daß in Folge dieser Einrichtung bereits eine Anzahl von Delbildern dahier angekommen und in unserem Ausstellungslocal aufgestellt worden. Der Vorstand erlaubt sich daher, die Mitglieder des Vereins zu einem recht häufigen Besuche der Ausstellung einzuladen, indem er noch bemerkt, daß die uns zugehenden Bilder nach unserer Uebereinkunft mit den anderen Vereinen nur 14 Tage bis 3 Wochen bei uns ausgestellt sein werden.

Das Ausstellungslocal ist geöffnet Mittwochs und Sonntags von 11 bis 3 Uhr Mittags.

Der Vorstand. 261

Bei dem Herannahen des Christfestes empfiehlt Unterzeichnete ein reichhaltiges Lager von **Werken** aller Art, welche sich zu Festgeschenken eignen, namentlich in **Jugendschriften** und **Bilderbüchern** und werden die Sachen zur bequemeren Einsicht und Auswahl auf Verlangen gerne ins Haus geschickt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bei **Th. Chr. Fr. Enslin** in Berlin ist erschienen und in Wiesbaden in der

Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth wieder vorrätig:

352

Weibliches Leben

von

A. Monod.

Aus dem Französischen von Dr. Sebalb.

Geb. fl. 1. 6 fr. Geb. mit Goldschnitt fl. 1. 36 fr.

Diese neue Uebersetzung der berühmten Schrift: „la femme“ dürfte die schönste Weihnachtsgabe für christliche Frauen und Jungfrauen sein.

Bücher & Comp.

in Sonnenberg bei Wiesbaden,

empfehlen sich in sämtlichen Messingwaaren, roh und fertig, alle Arten Pumpen und Spritzen, verbesserte Messerputzmaschinen, englische und französische Water-Closetten, englische Schraubenschneidmaschinen, Pariser Bohrmaschinen, Schraubenstauchbock; auch werden alle Reparaturen aufs schnellste befördert, sowie Wasserleitungen und jede Art Kunstgießerei bei prompter und reeller Bedienung ausgeführt und bitten um geneigten Zuspruch. 6938

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1857
beginnende erste Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldigst erbeten. — Der Abonnementspreis be-
trägt halbjährlich 3 fl. 30 fr., vierteljährlich 1 fl. 45 fr.
ohne Postaufschlag. — Die „Mittelrheinische
Zeitung“ ist allen löbl. Behörden und resp. Privaten
zu Anzeigen aller Art bestens zu empfehlen. Die
vierspaltige Petitzeile kostet 3 Kreuzer.

Wiesbaden, den 18. December 1856.

Die Expedition der Mittelrheinischen Zeitung.

6834

Langgasse No. 21.

Heute Abend

6512

Geselliger Verein.

Freitag den 26. December am

zweiten Weihnachtstage

findet bei Unterzeichnetem

große Tanz = Musik,

ausgeführt durch Mitglieder der hiesigen Regimentsmusik, statt.

Für gute Speisen, als: Gänsebraten, verschiedenartige Würste u. s. w.,
sowie gute Getränke werde bestens Sorge tragen und bitte um geneigten
Zuspruch.

6939

Chr. Scherer.

Dietenmühle.

Am zweiten Weihnachtstage den 26. December findet

Flügelmusik

in großen Saale statt.

6940

Joh. Fritz.

Mosbach - Biebrich.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag findet im Gasthaus zur Stadt Wies-
baden wohlbesetzte Tanz = Musik statt. — Für gute Speisen und Ge-
tränke ist bestens gesorgt.

Es ladet hierzu ergebenst ein

F. Kettenbach. 6893

Ein Ofenschirm ist zu verkaufen untere Mehrgasse No. 34.

6941

Bierbrauerei zum Felsenkeller.

Donnerstag den 26. December am ersten Christ-Feiertag zapft

Salvator-Bier

6942

Ph. Müller.

Frische Austern und Caviar

5572

bei Carl Acker.

**Frische Seeforellen,
Bückinge,
Kieler Sprott,
Bricken**

bei **J. Seyberth,**
dicht am Uhrthurm.

6943

Beste Göttinger Würste, sowie Westphälische Schinken sind
wieder angekommen bei

J. J. Möhler.

6944

Brusthonig.

Der beliebte Brusthonig ist zu haben

das $\frac{1}{4}$ Fläschchen à 30 fr. und

das $\frac{1}{2}$ " " à 15 "

bei **C. Lehendecker & Comp.,**
gr. Burgstraße 13.

269

Biscuit-Vorschuss	1 fl. 8 fr. per Kumpf,
dazu beste Schweizer Butter	31 " " Pfund,
Meliss , schön	22 u. 24 " " "
Rosinen	24 u. 26 " " "
Corinthen	32 u. 34 " " "
feinsten Zuckersyrup	16 " " "
reinen Bienenhonig (angekommen)	18 " " "
Traubengelé	16 " " "
Erbenheimer Kartoffeln	8 " " Kumpf
schöne Kastanien und Nüsse	

empfiehlt **J. Ph. Reinemer,**
Marktstraße.

6882

Feinsten Punsch-Essenz in verschiedenen Qualitäten und Preisen,
achten Arrac, Rum, Cognac, Genever (sämmlich rein und alt),
sowie verschiedene Sorten feine Liqueure,
reinen weißen Fruchtbranntwein per Maas 48 fr., ohmweise billiger,
Doppeltkummel per Maas 56 fr.,
Wachholder und Pfeffermünze per Maas 1 fl. 4 fr.

empfiehlt **Julius Baumann,**

6945

Ed der Langgasse und des Michelsbergs.

Punsch-Essenz, Düsseldorf, von Selner per Orig.-Flasche 1 fl. 54 fr.

ditto von J. A. Röder . . . " 1 " 45 "

ditto von Anderen . . . " 1 " 40 "

ditto von Arac . . . " 1 " 40 "

ditto von Ananas . . . " 2 " — "

feinsten alten Cognac, feinsten Jam.-Rum, Arac, Schweizer-Kräuter-
Absinthe, Kirschwasser, alle Liqueure und feine Weine empfiehlt

5323 **S. Wenz**, Conditor, am Sonnenbergerthor.

Vorzüglichen **Portwein** und **Ananas-Punsch-Essenz**
ist in jeder beliebigen Quantität billigst zu haben bei

Fried. Emmermann. 6946

Feinsten **Biscuit-Vorschuß** per Kumpf 1 fl. 8 fr.

feines **Weißmehl** (Vorschuß) " 1 " 4 "

Schwarzbrot erste Qualität von der Klostermühle 4 Pfund 15 "

Kornbrot " " ditto 4 " 14 "

Grieskuchen, vorzüglich, ditto per Stück 18 "

geschroten Brod, preuß. 6 Pfund 17 "

ist stets vorrätzig bei **Julius Baumann.** 6947

Thee:

Souchong, Hayson, Pecco, Perl und Imperial, sowie Theespitzen von
1 fl. 30 fr. bis 7 fl. per Pfund bei **S. Herrheimer.** 6948

Eine Sendung ächtes **Schweizer Alpenschmalz** in Kübeln von
25 bis 70 Pfund ist wieder eingetroffen und empfiehlt

6926 **F. L. Schmitt.**

Vorzügliche frische Kunsthefe (flüssige)

empfehlen in Fäßchen und ausgemessen

Julius Baumann,

6949 Eck der Langgasse und des Wächelsbergs.

Grüne Kern per Pfund 12 fr.

Blick zu Gemüse 9 "

ächtres **Provencer Del** in Krügen wie im Einzelnen

6950 bei **S. Herrheimer.**

Eine neue Sendung von **Dr. Rommershausens Augenessenz**
ist wieder angekommen bei

6951 **J. L. Seibert Wittwe**, Langgasse 14.

Die neuen **Bereins-Frachtbriefe** sind zu haben auf der Güter-
Expedition von **C. Lehendecker & Comp.**

269 große Burgstraße 13.

Tanzunterricht,

letzter **Cursus** für diesen Winter.

Diesemigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden gebeten, sich
gefälligst bei mir zu melden.

L. Moseler Strauß, Tanzlehrer,
Taunusstraße No. 36.

6952

Filzschuhe und gestrickte Frauenjacken

verkaufe ich meinen Vorrath zu sehr billigen Preisen.

6666

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Eine frische Sendung **Pirmasener Schuhe** und **Pantoffeln** mit Wolle gefüttert und sonst noch alle Sorten Schuhe in Leder von den kleinsten bis zu den größten, alle gut und dauerhaft gearbeitet, sowie alle Sorten **Holzschuhe** sind zu haben bei

6953

Daniel Schüttig, Römerberg No. 7.

Im Café Ott

ist ein grün seidener **Regenschirm** stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

6954

Ein Dienstmädchen hat eine **Saube** gefunden und kann dieselbe Kirchgasse No. 31 in Empfang genommen werden.

6955

Verloren.

Samstag den 20. December wurde vom Bahnhof bis zum Gasthaus zur weißen Taube ein **Wandebuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung im Gasthaus zur weißen Taube abzugeben.

6956

Ein Dienstmädchen hat von der Dogheimer Chaussee, durch die Kirchgasse und Marktstraße bis in die Neugasse ein lederne **Kinderschühchen** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Neugasse 6 abzugeben.

6957

Am Sonntag Abend wurde am Europäischen Hofe ein brauner **Welschfragen** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Louisenstraße No. 6 gegen eine Belohnung abzugeben.

6958

4000 fl. 3 1/2 % Nass. Obligationen, eingetheilt in Stücken à 100, 200, 300, 400 fl., sind zu dem Geldcours zu haben. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes.

6959

Bei einem Stipendienfond sind am 15. Januar l. J. **4000 fl.** gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exp.

6437

Eine nahe dreifach versicherte erste Hypothek von **1600 fl.** wird ohne Makler zu cediren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

6892

Sonnenberger Chaussee No. 9 ist vom 6. März 1857 an eine Wohnung von zwei Salons und zehn Zimmern, vier Mansarden, Küche u. s. w., ganz oder getheilt, zu vermieten.

6845

An eine einzelne oder 2 Damen oder an 2 Herrn kann ein Salon mit zwei schönen Zimmern, möblirt, abgegeben werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

6530

Ein schön möblirtes Zimmer in der Louisenstraße, Nähe der Kaserne, ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

6912

Wohnung in Biebrich.

Im unteren Stock meines Hauses ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden-Stuben, Lattenkammer, Kellerabtheilung, Hühner- und Holzstall, mit und ohne Garten und vielen anderen Annehmlichkeiten zu vermieten und den 1. April 1857 zu beziehen.

Biebrich, den 13. December 1856.

Franz Schreiner.

6784

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 303)

24. Dec. 1856.

Dom. Sangiorgio, Webergasse No. 9,
beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein Lager **französischer und inländischer Galanterie-Waaren** wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, und erlaubt sich ganz besonders auf nachstehende zu

Weihnachts-Geschenken

geeignete Gegenstände aufmerksam zu machen.

Silberplattirte und broncirte Arm- und Tafel-Leuchter, Theekessel, Huilliers, Zuckerschalen, Schreibzeuge.

Etwas ganz Neues in **Vorzellan-Figuren** mit Bronze- und Glas-Verzierungen, als: Nachthuren, Lichtschirme, Arm- und Tafel-Leuchter, Blumenvasen, Toilettespiegel, Schreibzeuge, Figuren in allen Größen.

Herren- und Damen-Necessaires, Mappen, Portmonnais, Brief- und Cigarren-Taschen, Thee- und Handschuh-Kästchen, Tabacks- und Cigarren-Kasten, Damentaschen in Plüsch und Sammt.

Große Auswahl von **Schmuckgegenständen** in Achat, Elfenbein und böhmischen Granaten, Cocosnuß- und schwarze Arm-bänder von 18 fr. das Paar an.

Bei reeller und billiger Bedienung macht sich derselbe zur Aufgabe stets das **Neueste und Schönste** in allen Artikeln zu liefern.

6551

Meine bekannten **feineren Galanteriewaaren** verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, da ich dieselben für die Folge nicht mehr führen werde.

Es befinden sich darunter namentlich eine schöne Auswahl passender Festgeschenke.

Zugleich empfehle ich mein stets aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in **Cigarrenspitzen** mit und ohne Etuis von 12 fr. bis zu fl. 18, Dosen, feinen und ordinären Stöcken, Pfeifen u. zur geneigten Berücksichtigung.

6378

W. Sternitzki.

Damen-Muffs, Pelzkrägen, Pulswärmer, sowie Pelzhandschuhe in jeder Größe, erlaube ich mir zu Weihnachtsgeschenken bestens zu empfehlen unter Zusicherung möglichst billiger Preise.

6715

S. Proßlich, Metzgergasse No. 26.

Zu Weihnachts- u. Neujahrsgeschenken

empfehle ich mein neuerdings auf's reichhaltigste assortirtes Lager in:
Pendules in Bronze und Porzellan,
plattirte Leuchter,
lackirte Kaffeebretter und **Brotkörbe**,
Necessaires für Herrn und Damen in allen Größen,
feine Ledertaschen und **Arbeitskörbchen** für Damen,
Cigarren- und Briestaschen,
Portemonnaies in Leder und Vergoldung.
 Ferner mache ich auf eine große Auswahl in **Achat** aufmerksam, als
Bracelets, **Brochen**, **Schmuckkästchen**, **Dosen**, **Feuerzeuge** u. s. w., sowie
 in **Elfenbein**- und **böhmischen Granaten**-**Armbänder** in allen Arten,
Corallen-**Bajadere**n und auch **geschliffene**;
Parfümerien, besonders das allgemein beliebte **Ess-Bouquet**, das **Flacon**
 zu 1, 2 bis 3 fl., und
Brüsseler Waschwasser von J. Gräfer aus Leipzig;
 die rühmlichst bekannten **mailändischen Staubkämme**.
 Indem ich die Preise äußerst billig ansehe, werde ich mich bestreben,
 meine werthen Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen.

D. Fumagalli,

6604 neue Colonnade No. 7—10.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine schöne Auswahl **Herrn- und Knabenhäupten** in den
 verschiedensten Stoffen und Facons, sowie **Hausläppchen** zu allen Preisen.
 Auch sind von den beliebten **Uniformläppchen**, wie sie die Schüler der
 Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. Schirm tragen, in größter
 Auswahl vorrätzig. Ferner empfehle ich zur geneigten Abnahme: **Hosen**-
 träger, sowohl in feinen, als auch ordinären Sorten, **Gummi- und Leder**-
Gürtel, **Halsbinden**, **Plüschtaschen**, **Porte-Monnaies** (**Säckchen**), **Cigarren**-
Etuis und **Briestaschen**.

Sodann in frischer Sendung: **Seidne** und **baumwollene Regen- und**
Sonnenschirme (En tout cas), sowie auch **Kinder-Regenschirme**. Indem
 ich bei Allem die möglichst billigsten Preise stelle, hoffe ich auf recht zahl-
 reichen Besuch.

6712 **H. Profitlich**, Metzgergasse No. 26.

Lichtschirme, **Wand- und Kalendertaschen**, **Cigarren**-, **Tabaks**- und
Handschuhkästen, **Wandkörbe**, **Uhrgehäuse**, **Schreibzeuge** und sonstige
Gegenstände von brauner Arabesken-Arbeit, alle vollständig zu **Stickerien**
 gerichtet, sind vorrätzig und empfiehlt zur geneigten Abnahme

H. Gläser, Buchbinder,
 6700 Metzgergasse No. 23.

Photographische Portraits

werden sowohl in Rahmen als für Medaillon und auf Briefbeschwerer
 à Person von 2 fl. 30 fr. bis 6 fl. in der **Wasserheilanstalt Nero-**
thal angefertigt.

5911

Wirthschafts = Eröffnung.

Hiermit mache ich einem geehrtesten Wiesbadener und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftslocal zur Stadt Darmstadt, Oberwebergasse No. 18, verlassen habe und eröffne den 23. d. M. meine **Restauration und Getränke = Wirthschaft** in der Stadt **Kreuznach**, kleine Webergasse No. 7. Ein geehrtes Publikum ersuche ich ganz ergebenst mit der Bitte, daß mir bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen auch in meinem neuen Local angedeihen zu lassen. Bei guten Speisen und Getränken nebst reeller Bedienung wird einem geehrtesten Publikum entsprochen sein.

Wiesbaden, den 23. December 1856.

6916

J. H. Pfaff.

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend empfiehlt Unterzeichneter schöne Auswahl in Tragir-, Tafel-, Dessert-, Taschen- und Federmesser, Rasirmesser unter Garantie, Scheeren aller Art und zu jedem Preise, Nähstischen mit guten Instrumenten, sowie neu silberne Vorlege-, Suppen- und Theelöffel u.

6896

P. Hisgen, Langgasse.

Für Weihnachtsgeschenke

sich eignend empfehle ich eine schöne Auswahl von Chemisetten und Aermel, Herrn = Chemisetten und Halsbinden, Glace- und Winterhandschuhe, seidne Foulardtücher für Herrn und Damen, angefangene Pantoffeln und Hosenträger, sehr schöne Reglige = Häubchen, Schleier, Geldbörsen u. dgl. mehr.

6646

Ferd. Miller,
Kirchgasse.

Chinesische Vasen

in allen Größen von 2 fl. bis 85 fl. das Paar, ächt Colnisches Wasser, sowie andere Parfümerien und feine Seifen; Schachspiele von 48 fr. bis 44 fl. empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten

6701

Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

in bester Qualität sind zu den billigsten Preisen von Heute an bis Ende d. M. bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Biebrich den 19. December 1856.

6848

G. W. Schmidt.

Darmst. fl. 50 Loose.

Gewinne: fl. 40,000, fl. 10,000 u.

Ziehung am 2. und 3. Januar 1857.

Loose à fl. 6, $\frac{1}{2}$ à fl. 3, empfehlen die Hauptkollekteurs

6773

Moritz Stiebel Söhne in Frankfurt a/M.

Eiderwolle, alle Sorten **Strickwolle**, **Ferner** u. **Castorwolle**
empfehl
Ferd. Miller. 6645

Ein neues nussbaumpolirtes **Arbeitsstischchen** nebst einem **Kinderstischchen** sind billig zu verkaufen Schachstraße No. 36. 6930

Eine noch ganz neue **Zither** und zwei **Gitarren** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 6680

Mühlgasse No. 3 sind zwei junge **Wachtelhunde**, 5 Wochen alt, zu verkaufen. 6918

Merostraße No. 35 ist **Spren** zu verkaufen. 6866

Evangelische Kirche.

Heute Mittwoch 24. December,

Morgens 10 Uhr: Vorbereitung zu beiden Heil. Abendmahlen in der Schloßkirche.

Erster Weihnachtsfesttag.

Predigt Vormittags 9³/₄ Uhr: Herr Geh. Kirchenrath Dr. Wilhelmi. Heil. Abendmahl.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß. Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Decan Eibach. Heil. Abendmahl.

Zweiter Weihnachtsfesttag.

Predigt Vormittags 9³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Conrady. Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß. Nach den Gottesdiensten vierte Quartal-Collecte.

Katholische Kirche.

Donnerstag den 25. December. Weihnachtsfest.

Vormittag: Metten und Predigt	7 ³ / ₄ 5 Uhr.
h. Messen	6 ¹ / ₂ , 7, 7 ¹ / ₂ u. 8 "
Hochamt, Predigt und Umgang	9 ¹ / ₂ "
Letzte h. Messe	11 ¹ / ₂ "
Nachmittag: Vesper	2 "
nach derselben Beichte.	

Freitag den 26. December. Fest des heil. Stephanus.

Vormittag: 1te h. Messe	7 Uhr.
2te h. Messe	8 "
Hochamt und Predigt	9 ¹ / ₂ "
Letzte h. Messe	11 ¹ / ₂ "
Nachmittag: Vesper	2 "
Mittwoch Abend Beichte um 4 Uhr; Samstag Morgen h. Messen um 7, 8 u. 9 Uhr, Abends 5 Uhr Salve und Beichte.	

Deutschkatholischer Gottesdienst

Donnerstag den 25. December Morgens 10 Uhr (erster Weihnachtsfesttag) im Saale des Pariser Hofes in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe. 66

Wiesbadener Theater.

Freitag den 26. December: Weihnachten. Phantastisches Märchen mit Musik in 1 Akt von A. W. Gesse. Der versiegelte Bürgermeister. Posse in 2 Akten von G. Raupach.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.